

2013 | Nr. **04**
www.apr.de

[VDP]
**Deutlicher Umsatz- und
leichter Produktions-
rückgang**

[DAS PORTRÄT]
Dr. Jan Klingele

[PRAXISBEISPIEL]
ERP-Integrierte Logistik

[INNOVATION]
**Ein neues Deinking
Konzept**

[SPECIAL]
**INTERNE
UND EXTERNE
LOGISTIK**

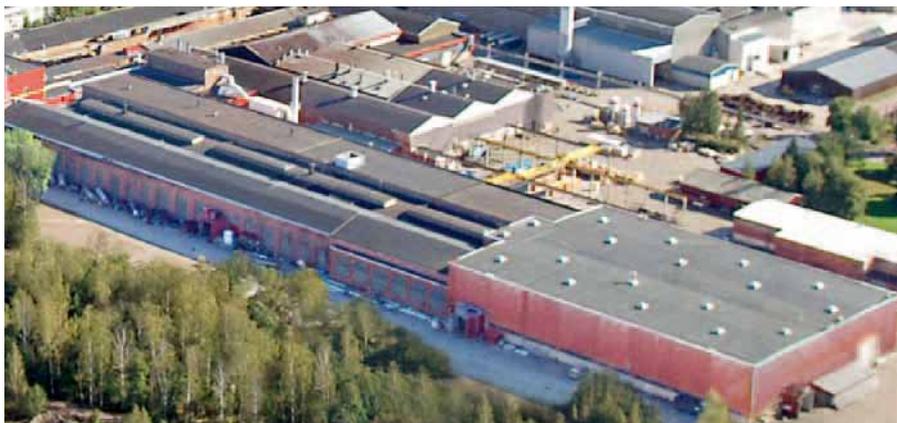
[BERUF UND KARRIERE]
**Voith: Ausbildung für
die Zukunft**

RICHTER Karhula Oy

Richter übernimmt Karhula
den Walzenspezialisten für:

- Presswalzen
- Sizer- und Coaterwalzen
- Kalandervalzen
- Tamboure und Tragwalzen
- Leit-, Regulier- und Antriebswalzen





Neues Richter Werk in Karhula mit ca. 20.000 m² Produktionsfläche, speziell auf die Walzenfertigung von Klein- und Großwalzen bis elf Meter Papiermaschinenbreite ausgerichtet.



von links: Pasi Poranen, Geschäftsführer Mesera mit Wolfgang Richter und Jari Hämäläinen

PRODUKTPROGRAMMERWEITRUNG

RICHTER KARHULA OY: EIN SPEZIALIST FÜR LEIT- UND FUNKTIONSWALZEN

Das Dürener Maschinenbau-Unternehmen Wolfgang Richter übernimmt zum 1. April 2013 von der Firma Mesera die Walzenfertigung und den Walzenservice im finnischen Karhula. Das neue Tochterwerk liegt bei der südfinnischen Stadt Kotka und firmiert nun unter dem Namen Richter Karhula Oy.

Der Dürener Spezialist in Sachen Instandsetzung, Modernisierung und Veredelung von Verschleißteilen in der Papierindustrie übernimmt damit die gesamte Infrastruktur und Logistik für die Walzenfertigung. „Wir sind nun ein Komplett-Dienstleister für die Papierindustrie“, sagt Firmenchef Wolfgang Richter. Von seinem neuen Werk ist er begeistert: „Mit dem Standort Karhula bekommen wir einen hervorragenden, hochmodernen Maschinenpark, der sich in einem Topzustand befindet.“ Doch Wolfgang Richter ist nicht nur von seinem neuen Maschinenpark angetan. „Ich mag die finnische Mentalität und bin sicher, dass es eine gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern in Karhula geben wird.“ Die Fachleute vor Ort – von der Konstruktion bis zur Produktion – werden von Richter übernommen. „Wir werden in Karhula nicht bei Null anfangen und greifen gerne auf das jahrelange Know-how der Mitarbeiter zurück“, sagt Juniorchef Dirk Richter. Das Werk Karhula passe perfekt zu Richter: „Dort sind Arbeiten möglich, bei denen unsere Firma in Deutschland an ihre Grenzen stößt, sowohl hinsichtlich Technologie als auch in Bezug auf Größe und Gewicht der Walzen.“

Fertigung sämtlicher Walzen für die Papierindustrie

Vier große Hallenschiffe stehen dem Unternehmen in Finnland nun zur Verfügung. „In Karhula wurden bereits sämtliche Walzen für die Papierindustrie hergestellt, überholt und repariert. Und die Experten dort sind in technologischer Hinsicht sehr erfahren, was die Konstruktion und Fertigung sämtlicher Funktionswalzen angeht“, so der Juniorchef.

Gravierende Veränderungen will der neue Eigentümer nicht vornehmen. Dirk Richter: „Das Werk Karhula entspricht schon weitgehend unseren Vorstellungen. Nötige organisatorische Änderungen wur-

den bereits während den Verhandlungen vorgenommen, so dass wir nun optimale Strukturen vorfinden.“ Geschäftsführer des Werkes wird Jari Hämäläinen, der zuvor bereits die Funktion des Werksleiters bei Mesera innehatte. In Karhula arbeitet er schon seit 1990, zunächst für Valmet/Ahlström und später für Metso. Hämäläinen war vier Jahre lang Serviceleiter bei Valmet Papiermaschinen in Pfungstadt. Dann übernahm er die Leitung der Serviceabteilung bei Metso Karhula, ab 1999 war er dort als Werksleiter tätig. Parallel hat er zudem bei Metso Paper Service den Verkauf in Finnland, Skandinavien, Russland und Süd-Afrika geleitet.

Geschichte des Richter Werkes in Karhula und des G-Bezuges für Presswalzen

1889 Gründung der „Karhula Werkstatt“ als Reparaturbetrieb für Maschinen der Holz- und Papierindustrie.

1987 Valmet (heute Metso) kauft den Papiermaschinenbau in Karhula von Ahlström und spezialisiert die Fertigung auf die Bereiche Walzenbau und Stoffauläufe

1988 Valmet beginnt mit der Fertigung von G-Band Walzenbezügen in Karhula.

2000 bis 2004 Metso verkauft das Werk Karhula an die Firma Mesera

2012 Richter Düren übernimmt den Vertrieb für Mesera Karhula Walzen und den G-Groove Bezug in Zentraleuropa

01.04.2013 Richter übernimmt von der Fa. Mesera die Walzenfertigung und -service in Karhula. Die neue finnische Tochter firmiert unter dem Namen Richter Karhula Oy.



Die Fertigung besteht aus vier Hallenschiffen. Jedes Schiff ist fertigungstechnisch für bestimmte Walzentypen und Walzengrößen optimiert.



Hallenschiff für die Großwalzenbearbeitung wie drehen, schleifen, Rohre bohren, hohlen und wuchten. Dabei sind Stückgewichte bis 80 t möglich.

Mit Dirk Richter verbindet den Finnen, der gut Deutsch spricht, bereits seit dem letzten Jahr eine intensive Zusammenarbeit. Damals hatte Richter den Vertrieb für Mesera Karhula Walzen und den Walzenbezug G-Groove in Zentraleuropa übernommen.

Durch die Übernahme des Karhula-Werkes baut Richter auch die Partnerschaft zu Yamauchi aus. Das Unternehmen ist nun Mieter von Richter, da der weltweit aktive Spezialist für polymere Hochleistungs-Walzenbezüge seit 2011 die Konfektionierung seiner Kalenderwalzen im Werk in Karhula vornimmt. Seit 2010 sind die Dürener Vertriebs- und Service-Partner für die Kalenderwalzenbezüge des japanischen Unternehmens in Zentral- und Ost-Europa. Richter hatte mit den Hochleistungs-Kalenderwalzen-Bezügen von Yamauchi sein Portfolio im Geschäftsbereich Walzen und Walzenbezüge komplettiert und kann nun sein Vertriebsgebiet um Skandinavien und Russland erweitern.

On-Site-Stoffauflauf-Service

In der Vergangenheit wurden im Werk Karhula sowohl unter Metso als auch unter Mesera viele Stoffaufläufe gebaut. Auch der gesamte Stoffauflaufservice On-Site wurde in der Vergangenheit von den Spezialisten aus Karhula durchgeführt. „Die Maschinen und die benötigten Spezialisten sind noch da. Wir können jetzt – zusammen mit den Richter-Mitarbeitern – in Mittel-Europa einen kompletten On-Site-Service für Stoffaufläufe anbieten“, sagt Jari Hämäläinen.

Technologisch war die Übernahme von Karhula der letzte Schritt für Richter in Richtung Kompletthanbieter für die Papierindustrie. „Damit können wir nun vom

Plattenband bis zum PU-beschichteten Tambour, den wir inklusive eigener Beschichtung in unserem Werk in Karhula herstellen, praktisch das ganze Maschinenbau-Spektrum für die Papiererzeugung bedienen“, sagt Dirk Richter. Um dies noch stärker zu kommunizieren, wird demnächst der Internetauftritt des Dürener Unternehmens aktualisiert. „Da wir in der Vergangenheit in erster Linie durch Mund

zu Mund Propaganda gewachsen sind und nicht durch Marketing und Werbung, haben wir unsere Internetseite bislang stark vernachlässigt. Dies werden wir jedoch in den nächsten zwei Monaten korrigieren, um auch im Internet einen unserem Unternehmen entsprechenden Auftritt zu bekommen.“ | DB

MEHR ARTIKEL

WWW.RICHTER-INDUSTRIE.DE

